

Dreh scheibe

53
Jänner 2011



Das Mitarbeiter-Magazin der
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

AUF UNS FAHREN SIE AB

Koralmbahn: „Zwei Spuren im Schnee ...“



... hinterließ bei dichtem Schneefall am 3. Dezember 2010 der GTW bei seiner Eröffnungsfahrt auf der S6 über den neuen Teil der Koralmbahn. **Günter Auferbauer**, bekannter Publizist und Eisenbahnbefürworter, der die Gelegenheit nützte und im Führerstand des neuen Gelenktriebwagens einen einzigartigen Blick auf die verschneite Zufahrt zum Hengsbergtunnel fotografisch festgehalten hat, war davon jedenfalls beeindruckt und begeistert. Wir danken für die Übersendung dieses Bildes!

Weitere Themen dieser Ausgabe sind u.a.:

Lieboch am 16. Oktober 2010	2
Partnerschaftsbegründung GKB und VR1	3
Auf dem Bahnsteig	8
Das große Finale.....	10
G-OM Erfolgreiche Rezertifizierung.....	11

GKB - Lehrlingstag 2010	12
S6: Fahrplan 2010/2011 (Zum Herausnehmen)	13
GKB - Jahreskalender 2011	14
S7: Fahrplan 2010/2011 (Zum Herausnehmen)	16
Die GKB-Arbeitsjubilare 2010	17
Koralmbahn aktuell	20

Buchtipp: 150 Jahre Graz-Köflacher Bahn	25
Ganz Kurze Berichte	25
Geschichte der Belegschaftsvertretung.....	27
Die ersten Vertretungen der Eisenbahner/innen	27
Vorschau 2011	28
IMPRESSUM	28



Lieboch am 16. Oktober 2010



Einige Impressionen aus Lieboch vom 16. Oktober 2010, fotografiert von **Patrick Schadowski**, der aus Deutschland angereist war und uns dann einige seiner Bilder geschickt hat.

Foto oben: Parallelausfahrt aus Bf Lbo mit VT10.02 und 218.256-6

Foto rechts: ÖBB Sonderzug Wien Meidling–Lieboch mit 218 256-6

Foto unten: ÖBB Sonderzug Wien Meidling–Lieboch, am Zugschluss läuft 1110 524-4 mit. Im Hintergrund links das Werkstätteengebäude der GKB-Infrastruktur am Bf Lieboch.





Foto: HM

Partnerschaftsbegründung GKB und VR1

Mit einem großen militärischen Festakt vor dem Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch wurde am 16. Oktober 2010 eine Partnerschaft zwischen der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) und dem Versorgungsregiment 1 (VR 1) begründet.

Die Partnerschaftsurkunden wurden vom Regimentskommandanten des VR 1 Oberst Maximilian Trares (MSD) und GKB-Generaldirektor Mag. Franz Weintögl unterzeichnet (Foto rechts), die beide in ihren Ansprachen den hohen Stellenwert dieser Partnerschaft betonten.

Die Feier wurde durch einen Ehrenzug, Kaderblock und Grundwehriener des VR 1 (Foto oben) und musikalisch durch die Militärmusik Steiermark (Foto unten) umrahmt.



Foto: HM



Foto: Stefan Partl





Foto: HM

Foto oben: Nach dem Abschreiten der Front erstattet der Kommandant der angetretenen Truppe, der stellvertretende Regimentskommandant Major Ing. **Manfred Spari** (links) Meldung an den militärisch Höchstanzwesenden, Brigadier Mag. **Franz Reißner** (Mitte). In Vertretung von Landeshauptmann Mag. Franz Voves war LR Mag. **Elisabeth Grossmann** gekommen. Rechts neben ihr Sektionschef Prof. Mag. Dr. **Gerhard Gürtlich**, dahinter (links) der Regimentskommandant des VR1 Oberst **Maximilian Trares** (MSD) und GKB-Generaldirektor Mag. **Franz Weintögl**.

Nach der militärischen Feier wurden neben dem Aufnahmegebäude des Bahnhofs Lieboch vom VR1 Fahrzeuge und Ausrüstung präsentiert und in der Fahrdienstleitung war ein eigenes Feldpostamt eingerichtet worden (siehe Foto nächste Seite), wo es auch eine personalisierte Briefmarke aus diesem Anlass gab.

Foto unten: Beim An- und Abtransport des militärischen Geräts wurde die Zusammenarbeit in der neuen Partnerschaft gleich praktisch erprobt. (Foto: Patrick Schadowski)



Moderiert wurde der Festakt und die anschließende Feier im TEML durch den beliebten ORF-Steiermark (Wetter-) Moderator **Paul Prattes** (Foto rechts), der als großer Eisenbahnfreund und auch als Reserveoffizier über beide Partner fachkundige Informationen und launige Anekdoten aus seiner eigenen Ausbildungszeit einbrachte.

Die Ehrengäste fanden in einem eigens errichteten Zelt Platz. Unter den hochrangigen Gästen waren unter anderen (Foto unten von links) LTAbg. **Walter Kröpfl**, LTAbg. **Wolfgang Kasic**, Gen.Dir. Mag. **Franz Weintögl**, SC Dr. **Gerhard Gürtlich**, LR Mag. **Elisabeth Grossmann**, Brigadier Mag. **Franz Reißner**.



2. Foto rechts: Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden ist die Partnerschaft zwischen GKB und dem VR1 begründet.



Im **Feldpostamt 8501 Lieboch** (Foto links), welches in der Fahrdienstleitung am Bf Lieboch eingerichtet worden war, gab es zum Anlass eine eigene personalisierte Briefmarke und Stempel. Partnerschaftlich und perfekt nicht nur im Feldpostamt auch die Zusammenarbeit zwischen dem Presseoffizier des VR1 Major **Ulf Auer** (am Foto rechts, ganz links) und **Peter Stoeßl**, Leiter **G-PR** (ganz rechts), die als Organisatoren im Hintergrund die Fäden zogen.

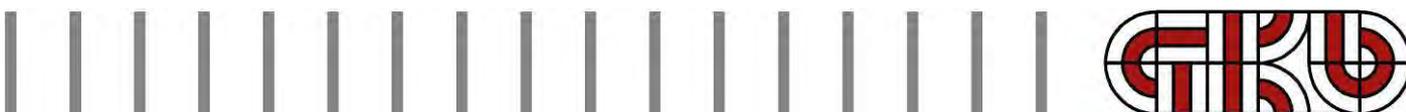


Foto oben: Angetreten vor dem TEML, dem Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch, das Versorgungsregiment 1 und die Militärmusik Steiermark. Am Rednerpult Brigadier Mag. **Franz Reißner**.

Foto rechts: Mit klingendem Spiel rückt die Militärmusik Steiermark unter Oberstleutnant MMag. Dr. **Johannes Lackner** ab, nicht ohne vorher auch den GKB-Marsch gegeben zu haben.



(Fotos: Stefan Partl (2); Alois Wallner (1); HM)





Zu den Fotos oben: Das Versorgungsregiment 1 präsentierte modernste Heeresfahrzeuge und Transportsysteme wie das Hakenladesystem (ganz oben) oder den UNIMOG U4000, einen geländegängigen LKW zum Transport von 16 (+2) Personen. Aber nicht nur das Auge, auch der Gaumen kam bei dieser Leistungsschau auf seine Rechnung. (Fotos: Stefan Partl)

Foto unten: Vom Versorgungsregiment 1 sind in Lieboch neben dem Ehrenzug (ganz links), ein Insignienzug, ein Kaderblock (Mitte) und ein Zug mit Grundwehrdienern, die erst Anfang Oktober 2010 zum Präsenzdienst eingerückt sind (ganz rechts), angetreten. „Das Ganze“ stand unter dem Kommando des Regimentskommandanten-Stellvertreter Major Ing. Manfred Spari. (Foto: HM)





Foto: Patrick Schadowski

Den Gästen und Besuchern wurde am 16. Oktober 2010 im Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch aber nicht nur diese militärische Feier und Leistungsschau des Bundesheeres geboten, sondern auch als Abschluss der Feierlichkeiten aus Anlass „150 Jahre Köflacherbahn“ ein ziviles Bahnhofsfest mit Sonderzügen, u.a. mit dem „Roten Blitz“ (Foto rechts: VT10 vor dem TEML) und der dienstältesten Dampflokomotive der Welt, der **GKB „671“**, die sich wieder in bestem Zustand ihren jungen und alten Freunden präsentierte. (Siehe Foto oben: Erster Dampfsonderzug von Graz nach Lieboch am 16.10.)



Auch ein nagelneuer STADLER GTW wurde allen zugänglich gemacht und fand natürlich reges Interesse bei Gästen und Besuchern (Foto links, und oben: das moderne Fahrgastinformationssystem im GTW)

Fotos rechts: Die Fa. Traktionssysteme Austria stellte den Traktionsgenerator (oben) und den Traktionsantrieb (unten) aus, der für den GTW von dieser österreichischen Firma hergestellt wird. (Fotos: Stefan Partl)





(Foto: Stefan Partl)

Auf dem Bahnsteig ...

... erwartet wurden die Besucher, welche mit den Sonderzügen aus Graz (mit der „671“) und Köflach (mit VT10) nach Lieboch angereist waren, vom „Eisenbahnmusikverein der Europastadt Graz“, der sie auch zum TEML begleitete (Foto oben). Im Teml fand nach dem militärischen Festakt die eigentliche GKB-Feier statt. Diese wurde ebenfalls von Paul Prattes moderiert und musikalisch von der „Marktmusikkapelle Lieboch“ (Foto rechts) umrahmt.

Begrüßt wurden die zahlreichen Festgäste (Foto unten), die teils auch aus Kärnten, Oberösterreich und Wien angereist waren, vom Hausherrn des TEML, dem Bürgermeister der Marktgemeinde Lieboch, Alois Pignitter (Foto unten rechts), der in seinen Begrüßungsworten die große Verbundenheit der Gemeinde mit der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH hervorhob.



Fotos oben: LTAbg. **Walter Kröpfl**,LTAbg. **Wolfgang Kasic**,SC Prof. Mag. Dr. **Gerhard Gürtlich**

In Vertretung des steirischen Landeshauptmanns begrüßte der Klubobmann der SPÖ, LTAbg. **Walter Kröpfl** die Anwesenden und in Vertretung des Landeshauptmann-Stellvertreters trat LTAbg. **Wolfgang Kasic** ans Rednerpult. Als Eigentümervertreter war Sektionschef Dr. **Gerhard Gürtlich** vom BMVIT in Wien angereist.

GKB Generaldirektor Mag. **Franz Weintögl** (Foto rechts) erinnerte in seiner Ansprache nicht nur an die 150-jährige Geschichte des Personenverkehrs, sondern auch an die positive Entwicklung der Gegenwart und wies auf den Ankauf der Stadler Triebwagen hin, die eine Investition in die Zukunft darstellen. Er erinnerte auch an das 75-Jahr Jubiläum des Busbetriebs und an die bereits seit 10 Jahren bestehende Tochterfirma LTE, die gemeinsam mit der ADRIA Transport, der zweiten GKB-Tochter, europaweit Güterverkehre abwickelt.

Im Anschluss stellte der weststeirische Historiker Prof. Mag. Dr. **Ernst R. Lasnik** (Foto unten), der auch bereits die heurige Jubiläumsausstellung betreut hatte, die Geschichte des Graz-Köflacher Bergbau und Eisenbahnunternehmens bis zur Einstellung des Bergbaus vor wenigen Jahren dar. Eine Geschichte, die bereits im 17. Jahrhundert ihren Anfang nahm und in den letzten 200 Jahren immer mehr Bedeutung erlangte. Mit dem Bau der Eisenbahn wurde dann der Kohleabbau im großen Umfang möglich und auch die Entwicklung der Orte und der ganzen Region nachhaltig gefördert. Obwohl, wie Lasnik referierte, 1880 noch angenommen worden ist, dass die Kohlevorräte für ein Jahrtausend reichen würden.

Die Geschichte der GKB ist auch Thema einer neuen Bahnorama DVD, die im Anschluss an den Vortrag von Prof. **Lasnik** in kurzen Ausschnitten präsentiert worden ist (siehe Foto ganz rechts).

Dem Anlass entsprechend gab es dann für 150 Cent Speise und Trank für die Besucher. Im TEML folgte anschließend ein Programm der **Johnny Suede Band**.



Das große Finale



Foto: Patrick Schadowski

Den Abschluss dieses Bahnhofsfestes und damit auch des Jubiläumsjahres 2010 bildete ein spektakuläres Feuerwerk am Bahnhof Lieboch, wo an diesem Abend ein Dampfsonderzug mit der „671“, ein Sonderzug mit dem VT10 und der neue Stadler GTW

eine großartige Kulisse für dieses Festfinale gebildet haben. Hier noch zwei abendliche Impressionen des deutschen Eisenbahnfreundes **Patrick Schadowski** vom 16. Oktober 2010.

(Texte und Fotos, wenn nicht anders angegeben: HM)



Foto: Patrick Schadowski



G - QM Erfolgreiche Rezertifizierung

des Sicherheits- und Qualitätsmanagementsystems

Ende September 2010 fand bei der GKB ein durch die Quality Austria abgehaltenes Wiederholungsaudit statt. Die Überprüfung umfasste dabei sämtliche Teilbereiche des Unternehmens. Erst mit einem positiven Abschluss eines derartigen Zertifizierungsverfahrens werden von der Behörde eine Sicherheitsbescheinigung und eine Sicherheitsgenehmigung ausgestellt. Die **Sicherheitsbescheinigung** ermöglicht den Personen- und Güterverkehr auf dem gesamten österreichischen Schienennetz, die **Sicherheitsgenehmigung** gestattet den Betrieb der GKB-eigenen Infrastruktur. Dies bedeutet, dass ohne ein gültiges Zertifikat der gesamte Schienenverkehr der GKB eingestellt werden müsste.

Doch nicht nur die Erfüllung der behördlichen Vorgaben ist Zweck eines Integrierten Managementsystems. Es werden damit auch einerseits höhere Kundenzufriedenheit und andererseits höherer Unternehmensnutzen erzielt. Durch das Managementsystem werden Kundenbeschwerden systematisch erfasst und zeitgerecht darauf reagiert. Ein zufriedener Kunde garantiert das langfristige Bestehen des Unternehmens und sichert damit Arbeitsplätze. Kundenzufriedenheitsanalysen dienen als Basis für Managemententscheidungen um eine laufende Steigerung der Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Unternehmensintern wurde in den bestehenden 3 Jahren eine kontinuierliche Steigerung von Effektivität und Effizienz erzielt. Die Unternehmensziele wurden auf eine sinnvolle Anzahl reduziert, sind mess- und bewertbar und werden laufend reportet. Aussagekräftige Prozesskennzahlen, welche für die Steuerung von Abläufen im Unternehmen dienen, wurden mittlerweile im gesamten Unternehmen eingeführt und werden laufend auf ihre Aussagekraft hin überprüft. Die quartalsmäßig stattfindenden Managementmeetings in den einzelnen Bereichen Bus, Bahn und Infrastruktur sowie in der Geschäftsführung dienen zur Verdichtung sämtlicher für den

jeweiligen Bereich entscheidenden Informationen und im Falle von Abweichungen zu einem raschen gegensteuern und korrigieren. Diese überschaubaren Meetings mit aussagekräftigen Zahlen, Daten und Fakten wurden von den externen Zertifizierern als eine der wesentlichen Stärken hervorgehoben.

Die Einführung dieses Systems war in den ersten Jahren sicherlich mit erheblichem Aufwand verbunden. Nur durch die Mitarbeit Aller konnte die **GKB als erstes Integriertes Eisenbahnunternehmen in Österreich zertifiziert werden** und hat die laufenden jährlichen Überprüfungen erfolgreich bestanden. Allen Unkenrufen zum Trotz, wonach das Integrierte Managementsystem größtenteils Aufwand und Kosten verursacht, haben Führungskräfte beim Audit bestätigt, dass kein zusätzlicher Aufwand bei der Anwendung des Integrierten Managementsystems im Tagesgeschäft zu erkennen ist. Dies wurde im Auditbericht der Quality Austria auch entsprechend festgehalten. Es wurde erkannt, dass durch Auditoren **keine unnötigen Forderungen gestellt** sondern lediglich **bestehende gesetzliche Vorgaben auf deren Einhaltung überprüft** werden.

Mit der **Umsetzung des Managementsystems** – u. a. durch Einführung eines effizienten **Reportingsystems** mit aussagekräftigen Zielen und Prozesskennzahlen, einem unternehmensweiten **Schulungsprogramm**, der Festlegung von **Verantwortlichkeiten** in den Funktionsbeschreibungen, der Verfolgung von Aufgaben mit Terminen und Verantwortlichkeiten in Maßnahmenlisten, der **systematischen Verfolgung von Kundenbeschwerden**, einer betriebsinternen **Vorschriftensammlung** – ist der GKB ein wesentlicher Schritt in Richtung **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Steigerung der Rechtssicherheit** von Führungskräften gelungen.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für die gemeinsame Arbeit beim Aufbau unseres Managementsystems und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

AL Peter Stoeßl, DI Harald Drummel, Kerstin Schober, alle **G-QM**



Foto oben: An den vorweihnachtlichen Kinderreim „*Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, ...*“ mag Kollege **Alois Wallner** gedacht haben, als er schließlich den Auslöser betätigt hat und damit einen Zug mit vier Stadler GTW-Garnituren bei der Ausfahrt aus dem Graz Köflacherbahnhof am 12. Oktober 2010 digital abgelichtet hat. Hinter dem zweiten GTW ist auch die neue Servicehalle zu sehen, deren Fassade zu diesem Zeitpunkt bereits zum Teil verkleidet ist. (HM)

GKB – Lehrlingstag 2010



Die Fa. **Traktionssysteme Austria** in Wiener Neudorf, die für den Stadler GTW Traktionsgeneratoren und Traktionsantriebe herstellt, war das erste Ziel am GKB-Lehrlingstag 2010, zu dem die GKB-Geschäftsführung heuer zum zweiten Mal die Lehrlinge des Unternehmens eingeladen hat. Nach der Exkursion durch die Produktionsstätten der Traktionssysteme Austria, die natürlich sowohl bei unseren Lehrlingen als auch bei unserer Führung besonderes Interesse hervorrief, sind doch die ersten neuen GTW erst wenige Wochen zuvor am Graz Köflacherbahnhof eingetroffen, folgte noch ein gemeinsamer Wien-Besuch mit einer abschließenden Runde durch den Prater.

Foto oben: GF Mag. Robert Tracl (ganz links) führte durch das Werk

Ausbildungsleiter **Siegfried Tilzer** [\[EB-IH-LA\]](#), der auch die Fotos gemacht hat, dankt im Namen der Lehrlinge der Geschäftsführung für diese Einladung und für die hervorragende Organisation besonders Mag. **Michaela Weyland** [\[G-PE\]](#) und Mag. **Astrid Suppan** [\[G-PE\]](#).

Am Foto unten alle, die sich zum Gruppenbild eingefunden haben (v.l.): Bernd Bernadin, Rene Worisek, Jürgen Koinegg, Andreas Fras, Ing. Erwin Benschitz [\[EB-IH-EN\]](#), Mag. Michaela Weyland [\[G-PE\]](#), Daniel Hanel, Oliver Pommer, Kevin Lieb, Georg Konrad, Roman Fischer, Anton Eckhart, Sonja Soinegg, AL Ing. Helmut Muster [\[EB-IH\]](#), Manfred Zöhrer [\[EB-IH-PK\]](#), Willibald Knoller [\[G-PE\]](#), Zentralbetriebsrat Andreas Schwammerlin.

(HM: Fotos: Siegfried Tilzer [\[EB-IH-LA\]](#))



1 JÄNNER			2 FEBRUAR			3 MÄRZ			4 APRIL			5 MAI			6 JUNI		
Sa	1	NEUJAHR	Di	1		Di	1		Fr	1		SO	1	STAATS- FEIERTAG	Mi	1	22
SO	2		Mi	2	5	Mi	2	9	Sa	2		Mo	2		Do	2	Chr. Himmelfahrt
Mo	3		Do	3		Do	3		SO	3		Di	3		Fr	3	
Di	4		Fr	4		Fr	4		Mo	4		Mi	4	18	Sa	4	
Mi	5	1	Sa	5		Sa	5		Di	5		Do	5		SO	5	
Do	6	DREIKÖNIG	SO	6		SO	6		Mi	6	14	Fr	6		Mo	6	
Fr	7		Mo	7		Mo	7		Do	7		Sa	7		Di	7	
Sa	8		Di	8		Di	8		Fr	8		SO	8		Mi	8	23
SO	9		Mi	9	6	Mi	9	10	Sa	9		Mo	9		Do	9	
Mo	10		Do	10		Do	10		SO	10		Di	10		Fr	10	
Di	11		Fr	11		Fr	11		Mo	11		Mi	11	19	Sa	11	
Mi	12	2	Sa	12		Sa	12		Di	12		Do	12		SO	12	PFINGSTEN
Do	13		SO	13		SO	13		Mi	13	15	Fr	13		Mo	13	PFINGSTEN
Fr	14		Mo	14		Mo	14		Do	14		Sa	14		Di	14	
Sa	15		Di	15		Di	15		Fr	15		SO	15		Mi	15	24
SO	16		Mi	16	7	Mi	16	11	Sa	16		Mo	16		Do	16	
Mo	17		Do	17		Do	17		SO	17		Di	17		Fr	17	
Di	18		Fr	18		Fr	18		Mo	18		Mi	18	20	Sa	18	
Mi	19	3	Sa	19		Sa	19	St. Josef (St.Landespatron)	Di	19		Do	19		SO	19	
Do	20		SO	20		SO	20		Mi	20	16	Fr	20		Mo	20	
Fr	21		Mo	21		Mo	21		Do	21		Sa	21		Di	21	
Sa	22		Di	22		Di	22		Fr	22		SO	22		Mi	22	25
SO	23		Mi	23	8	Mi	23	12	Sa	23		Mo	23		Do	23	Fronleichnam
Mo	24		Do	24		Do	24		SO	24	OSTERN	Di	24		Fr	24	
Di	25		Fr	25		Fr	25		Mo	25	OSTERN	Mi	25	21	Sa	25	
Mi	26	4	Sa	26		Sa	26		Di	26		Do	26		SO	26	
Do	27		SO	27		SO	27	SOMMERZEIT ANFANG	Mi	27	17	Fr	27		Mo	27	
Fr	28		Mo	28		Mo	28		Do	28		Sa	28		Di	28	
Sa	29					Di	29		Fr	29		SO	29		Mi	29	26
SO	30		2011			Mi	30	13	Sa	30		Mo	30		Do	30	
Mo	31					Do	31					Di	31				

Die GKB im Internet ==> <http://www.gkb.at>

 SCHULFREI (Steiermark)	 URLAUB	 FENSTERTAG ZEIT AUSGL.	 GKB-Termin StEF-Termin
---	--	---	---



7 JULI		8 AUGUST		9 SEPTEMBER		10 OKTOBER		11 NOVEMBER		12 DEZEMBER			
Fr	1	Mo	1	Do	1	Sa	1	Di	1	ALLERHEILIG.	Do	1	
Sa	2	Di	2	Fr	2	SO	2	Mi	2	ALLERSEELEN	Fr	2	
SO	3	Mi	3	31	Sa	3	Mo	3	Do	3	44	Sa	3
Mo	4	Do	4	SO	4	Di	4	Fr	4	SO	4	Mo	4
Di	5	Fr	5	Mo	5	Mi	5	40	Sa	5	Mo	5	
Mi	6	27	Sa	6	Di	6	Do	6	SO	6	Di	6	
Do	7	SO	7	36	Mi	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	49
Fr	8	Mo	8	Do	8	Sa	8	Di	8	Do	8	Mariä Empf.	
Sa	9	Di	9	Fr	9	SO	9	Mi	9	45	Fr	9	
SO	10	Mi	10	32	Sa	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	
Mo	11	Do	11	SO	11	Di	11	Fr	11	SO	11	Mo	11
Di	12	Fr	12	Mo	12	Mi	12	41	Sa	12	Mo	12	
Mi	13	28	Sa	13	Di	13	Do	13	SO	13	Di	13	
Do	14	SO	14	37	Mi	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	50
Fr	15	Mo	15	MARIA Hf.	Do	15	Sa	15	Di	15	Do	15	
Sa	16	Di	16	Fr	16	SO	16	Mi	16	46	Fr	16	
SO	17	Mi	17	33	Sa	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	
Mo	18	Do	18	SO	18	Di	18	Fr	18	SO	18	Mo	18
Di	19	Fr	19	Mo	19	Mi	19	42	Sa	19	Mo	19	
Mi	20	29	Sa	20	Di	20	Do	20	SO	20	Di	20	
Do	21	SO	21	38	Mi	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	51
Fr	22	Mo	22	Do	22	Sa	22	Di	22	Do	22		
Sa	23	Di	23	Fr	23	SO	23	Mi	23	47	Fr	23	
SO	24	Mi	24	34	Sa	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	HI. Abend
Mo	25	Do	25	SO	25	Di	25	Fr	25	SO	25	CHRISTTAG	
Di	26	Fr	26	Mo	26	Mi	26	NATIONAL- FEIERTAG	Sa	26	Mo	26	STEFANITAG
Mi	27	30	Sa	27	Di	27	Do	27	43	SO	27	Di	27
Do	28	SO	28	39	Mi	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	52
Fr	29	Mo	29	Do	29	Sa	29	Di	29	Do	29		
Sa	30	Di	30	Fr	30	SO	30	SOMMERZEIT ENDE	Mi	30	48	Fr	30
SO	31	Mi	31	35			Mo	31				Sa	31



Graz-Köflacher Bahn u. Busbetrieb GmbH
 Köflacher Gasse 35 - 41
 8020 Graz, Österreich
 Tel.: ++43 (0) 316 / 5987 0





Ehrung der GKB- Arbeitsjubilare 2010

Wenn sich Anfang Dezember trotz dichtem Schneefalls die Lobby des Hotels Weitzer von allen Seiten mit GKB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern füllt, freundliche Kellnerinnen mit einem Gläschen Sekt die Ankommenen begrüßen und der Festsaal stimmungsvoll vorbereitet ist,

dann steht wieder die Ehrung der GKB Arbeitsjubilare an.

Heuer fand diese am



2. Dezember statt und 35 Jubilare waren dazu von der Geschäftsführung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH eingeladen worden.

Die Feier war wieder von Mag. Astrid Suppan **G-PE** und Mag. Michaela Weyland **G-PE** vorbereitet worden, die auch die Moderation übernahm und nach Eintreffen aller Gäste diese in den Festsaal bat, wo bereits die Urkunden und die Jubiläumshuren bereit lagen und für die Damen gab es zudem noch einen kleinen Lebkuchen von der bekannten Grazer Bäckerei Auer.



Nach einer kurzen Begrüßung bat Mag. **Michaela Weyland** **G-PE** (Foto rechts) als ersten Redner Zentralbetriebsratsobmann **Andreas Schwammerlin** (Foto unten) ans Mikrofon,

Schwammerlin begrüßte die Kollegen die der Einladung gefolgt waren (die einzigen beiden Kolleginnen unter den Jubilaren, waren leider nicht gekommen), und dankte den Jubilaren für ihre langjährige Mitarbeit und er dankte auch im Namen der geladenen Mitarbeiter der Geschäftsführung der GKB, für diese Feier, die, wie er betonte, in diesen schwierigen Zeiten auch bei größeren Firmen keine Selbstverständlichkeit mehr ist, sondern ein Ausdruck besonderer Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen GKB.

Anschließend bat Mag. **Weyland** den Generaldirektor der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, Mag. **Franz Weintögl** (Foto rechts) um seine Ansprache.



Weintögl überbrachte nach seine Begrüßung den Anwesenden die Grüße des Aufsichtsratsvorsitzenden der GKB, Prof. Dr. **Franz Eckert** und auch der Bundesministerin **Doris Bures**, die sich besonders lobend über die GKB geäußert hat. Dann verwies er noch einmal auf die erfolgreiche Entwicklung im heurigen Jubiläumsjahr und die kurz bevorstehende Aufnahme des Verkehrs auf dem bereits fertig gestellten Teilstück der Koralmbahn, womit erstmals seit 137 Jahren eine neue Strecke zum GKB-Schienennetz dazukommt. Zuversichtlich zeigte er sich auch, was die sukzessive weitere Erneuerung des Fuhrparks des Eisenbahnbereichs betrifft. Nach seinem Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seinen besten Wünschen für die kommenden Feiertage und das nächste Jahr wurde mit **Anton Schlögl** der erste Jubilar und der einzige mit 35 Dienstjahren geehrt.

Anton Schlögl war 1975 in den Dienst der GKB getreten und erst im heurigen Juni als langjähriger Bahnhofsvorstand des Graz Köflacherbahnhofs in den Ruhestand getreten.

Am Foto unten von links: Gen.Dir. Mag. **Franz Weintögl**, Mag. **Astrid Suppan** **G-PE**, **Anton Schlögl**, Prok. Mag. Dr. **Rudolf Kores**, **Wolfgang Zlatar** (Leiter **IN-BD**) und als Moderatorin Mag. **Michaela Weyland** **G-PE**



DIE JUBILARE 2010

Name Abt.

35 Dienstjahre

Anton SCHLÖGL IN-BD

25 Dienstjahre

Andreas	ALDRIAN	EB-PV
Raimund	ALDRIAN	IN-FW-OB
Klaus	BERNARDIN	IN-BD
Johann	DEUTSCHMANN	G-BE
Karl	FRITZ	EB-PV
Johann	GALLI	IN-BD
Reinhard	HABIT	BB
Franz	HAFNER	EB-TR
Erich	KIENDLER	IN-BD
Gerhard	KOCH	EB-TR
Helmut	KORNBERGER	EB-TR
Hugo	KOROSCHETZ	LTE
Werner	KREMSE	EB-IH
Gerhard	LÖSCHER	EB-IH
Waltraud	MAIERHOFER	IN-BD
Klaus	MERSCHAK	IN-BD
Franz	MONSCEIN	IN-BD
Karl	MOSER	BB
Helmut	MUSER	EB-IH
Helga	POSCH	IN-BD
Hubert	PRATTER	IN-FW-OB
Werner	RAPPEL	EB-TR
Bernhard	RIEDL	IN-BD
Johann	RITOPER	IN-BD
Manfred	RUDERES	IN-BD
Ernst	SCHERR	EB-TR
Johannes	SCHERÜBEL	EB-TR
Gerhard	SILBERSCHNEIDER	EB-TR
Erich	STIEGNER	IN-BD
Robert	STÖCKLÖCKER	IN-BD
Ewald	SUNDL	EB-TR
Helmut	SUPPAN	EB-TR
Karl	THEUERMANN	G-IT
Karl	WEBER	BB



Raimund Aldrian Klaus Bernardin



Johann Galli Reinhard Habit



Gerhard Koch Werner Kremser



Karl Moser Helmut Pratter



Johannes Scherübel Gerhard Silberschneider



Karl Theuermann



Karl Weber



Johann Deutschmann Karl Fritz



Franz Hafner Erich Kiendler



Klaus Merschak Franz Monschein



Johann Ritoper Manfred Ruderer



Robert Stöcklöcker Helmut Suppan

(Text und Fotos: HM)





Koralmbahn aktuell

Mit dem Vorliegen dieser Ausgabe der Drehscheibe ist der erste große Meilenstein der Koralmbahn geschafft. Am 1. 12. 2010 wurde die Stellwerkstechnik im Abschnitt Werndorf – Hengsberg – Wettmannstätten in Betrieb genommen, der zugehörige Bedienplatz für den Fahrdienstleiter in Graz Hbf wurde bereits am Wochenende zuvor (27./28. 11.) mittels Softwaretausch aktiviert.

Auch die Anschlussbahn Leibenfeld ist weitgehend fertig gestellt, die Arbeiten in der Steiermark konzentrieren sich primär auf den Abschnitt KAT1 sowie die nun vergebenen Arbeiten am Baulos KAT2 (Koralmtunnel).

Zu den Fotos:

Links oben: Anfang Oktober ergab sich im Rahmen einer interessanten Führung die Möglichkeit, den Fortschritt der Arbeiten

zum Baulos KAT1 (Koralmtunnel Bf. Weststeiermark bis Leibenfeld) zu besichtigen. Der Vortrieb erfolgt mittels Sprengung, rund 40 Mann arbeiten im 3-Schichtbetrieb sieben Tage die Woche. Der tägliche Vortrieb beträgt im Schnitt sechs bis sieben Meter, zum Berichtszeitpunkt war man bereits 500 Meter im Berg. Das Foto zeigt die Nordröhre mit Blick zum Tunnelausgang.

Rechts oben: Für den Besucher ist erstaunlich, wie wenig Personal vor Ort eingesetzt ist. An der Ortsbrust der Nordröhre sind gerade zwei Mineure mit dem Auftragen von speziellem Spritzbeton beschäftigt. Dieser härtet binnen weniger Minuten aus und verhindert das Herabbrechen von losem Material.

Unten: Ein Blick auf die andere Seite der Koralpe zum Bahnhof Lavanttal. Mitte Oktober sind schon deutlich der Trassenverlauf sowie der hinkünftige Bahnhofsbereich zu erkennen. Die Straßenbrücke im Vordergrund wurde ebenfalls bereits für den Verkehr frei gegeben.





Links oben: Die Regionalstrecke der Lavanttalbahn fädelt niveaufrei in den Bahnhof Lavanttal ein. Dazu wurde der Trassenverlauf im Sommer 2010 umgelegt, der DESIRO 5022.028 erreicht mit dem Regionalzug von Wolfsberg nach Klagenfurt in Kürze den hinkünftigen Bahnhofsbereich, im Hintergrund sind die beiden Tunnelröhren des Koralmtunnels sowie ganz links die ursprüngliche Trasse der Lavanttalbahn zu erkennen.



Rechts oben: Premiere für den VT 10.02 der Steirischen Eisenbahnfreunde. Für Streckenschulungsfahrten von GKB-Triebfahrzeugführern pendelte er am 19. 10. 2010 mehrmals zwischen Werndorf und Wetmannstätten. Das Foto entstand bei der Einfahrt zum Unterführungsbauwerk Weitendorf.



Oben: Am 2.11 gab es dann die nächste Premiere, erstmals befuhrt im Zuge einer Evaluierungsfahrt ein GTW die Koralmbahn. Zu sehen ist der 5063.003 im Hengsbergtunnel, das Planum für das zweite Streckengleis wurde bereits auf Schienenniveau aufgefüllt (vgl. *Drehzscheibe* 52 und siehe auch nächste Seite).

Unten: Am selben Tag wurde auch die Anschlussbahn Leibenfeld mit dem 5063.003 befahren. Derzeit zeigt sich der Bereich der Anschlussbahn noch recht naturbelassen, das wird sich jedoch bald mit der Errichtung diverser Einbauten für die Tunnelbaustelle ändern.

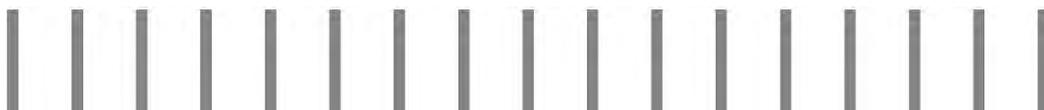


Rechts: Am 1. 12. 2010 um 16.09 Uhr war es soweit:

Mit dem Einschwenken des Einfahrsignals „C“ des Bf Weitmannstätten wurde der Bahnhof offiziell im Streckennetz der GKB in Betrieb genommen.

Weitere Details über die Inbetriebnahme folgen in der nächsten Ausgabe der Drehzscheibe!

(Text und Fotos: Ing. Christian Oitzl, [IN-FW-ST](#))





GTW: Jungfernfahrt auf Koralmstrecke

Am 2. November 2010 war der GTW auf seiner „Jungfernfahrt“ auf der Koralmstrecke unterwegs. Befahren wurde die Strecke ab Graz Hauptbahnhof (ab 12:59) und Graz Köflacherbahnhof durch den Hengsbergertunnel (mit einem geplanten „Nothalt inkl. Evakuierungsübung“) bis zur AB Leibenfeld.

Im Bahnhof Hengsberg fanden die eingeladenen Fahrgäste dieser „Ersten Fahrt Koralmbahn“, wie es in der Reisezielanzeige des GTW zu lesen stand, noch Zeit für ein Gruppenbild ([Foto oben](#)) mit historischem Mehrwert: 1. Erste Fahrt auf der Koralmbahn; 2. eine Fotoposition am Bahnsteig, die es so schnell nicht mehr geben wird, und 3., u.a. fast die ganze Führung der GKB im Jubiläumsjahr 2010 auf einem Foto vereint.

(Foto: Ing. Christian Oitzl, [IN-FW-ST](#))

G – PE: Ein weiterer STAR OF STYRIA

Mit **Kevin Klug** wurde auch heuer wieder ein GKB-Mitarbeiter in der Wirtschaftskammer Steiermark als „STAR of STYRIA“ für seine mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegte Lehrabschlussprüfung ausgezeichnet. Vor einem Jahr erhielt **Daniel Verhofsek** als Erster mit dem Leiter der Lehrlingsausbildung **Siegfried Tilzer** [EB-IH-LA](#) diese

Auszeichnung, diesmal wurde mit **Kevin Klug** der ausgezeichnete Ausbildungserfolg im Verwaltungsbereich, in der Abteilung [G-PE](#) mit Mag. **Michaela Weyland** anerkannt. Wir gratulieren herzlichst und wünschen Koll. **Kevin Klug** alles Gute auf seinem weiteren Berufsweg und für seinen derzeitigen Zivildienst! (HM)

GRAZ. 16 NOVEMBER 2010

WKO
STEIERMARK





GKB – Börsenreport

Zum dritten Mal wurde von der Kommission der Ideenbörse ein Jahreshauptpreis verliehen, die feierliche Übergabe fand, wie bereits in den Vorjahren, im Rahmen des GKB Mitarbeiterfestes am 10. September 2010 im TEML statt.

Die Kommission der Ideenbörse (Mag. Weyland, **G-PE**, Mag. Suppan, **G-PE / G-PR**, Prokurist Kronberger, **EB**) wählten für den Beobachtungszeitraum 09/2009 bis 08/2010 die Idee 37/2009, Einbau einer Wegfahrsperre bei an Elektranten angeschlossenen Fahrzeugen, unseres Kollegen Franz Scheicher, **EB-TR**, auf den 1. Platz.



Der 2. Platz wurde an Koll. Roland Brüder, **IN-FW-ST**, (für seinen Vorschlag, Anfertigung von Schienenrädern zum leichteren Transport des Stromaggregates, vergeben. (Foto links: Bei der Preisüberreichung durch Prok. Dr. Kores)

Der 3. Platz ging an Koll. Karlheinz Hammer **EB-IH**, für seine Idee, bei Störung der Türsteuer-ventile bei den Doppelstockwaggons nicht den ganzen Steuersatz zu tauschen, sondern über einen Bausatz nur einzelne Teile, was bedeutet, erhebliche Kosten zu sparen. (Foto oben Karlheinz Hammer mit Prok. Dr. Kores und ZBR Schwammerlin bei der Preisverleihung)



Den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

An alle, die im abgelaufenen Zeitraum bei der Ideenbörse einen Verbesserungsvorschlag eingereicht haben, ein aufrichtiges Danke! Und an all jene, die bisher noch nicht bei der Ideenbörse mitgemacht haben, die Aufmunterung, es doch einmal zu probieren. Augen auf, im dienstlichen Alltag fällt bald einmal etwas auf, das zu verbessern wäre. Also, mitmachen, Prämie abholen und vielleicht im nächsten Jahr selber unter den Preisträgern sein!

(ZBR Andreas Schwammerlin; Fotos: HP Reschinger)

Ein Sprichwort sagt: „Wer arbeitet, macht Fehler! – Nur wer nicht arbeitet, der macht keine Fehler!“

In der letzten Drehscheibe haben wir auf Seite 22 eine ORF-Sendung mit Koll. Alois Koch für 22. Oktober angekündigt. Fehler! - Diese war aber bereits am 22. September!

Wir bitten um Nachsicht und freuen uns, in Koll. TBBS Andreas Pickl **IN-FW-ST** einen aufmerksamen Leser zu haben, der diesen Fehler gefunden und uns darauf hingewiesen hat!

„Gesund und Fit“: Herbstwanderung



Nach dem Motto unseres Gesundheitsprojekts, „Gesund und Fit in den Herbst“, organisierten Personalabteilung, Sportverein und Betriebsrat am 2. Oktober einen gemeinsamen Wandertag. Bestens geleitet von unserem fachkundigen Führer, Anton Silberschneider **G-PE**, marschierten wir von Oisnitz aus nach St. Josef. Unterwegs gab es eine Zwischenstation bei einem Schafbauern, der noch Wolle aus eigener Erzeugung vertreibt, und konnten dort einige interessante Einblicke in dieses bereits fast ausgestorbene Handwerk machen. Nach dem Mittagessen in St. Josef (köstlich!) besuchten wir die sehr reizvolle Dorfkirche, in der wir einige außergewöhnliche Schaustücke besichtigen konnten.

Von St. Josef aus ging es über den Buschenschank „Broadmoor“ zurück zum Bahnhof nach Oisnitz. Die Route war mit zirka 6 Kilometern absichtlich so gewählt, um eine Wanderung für alle zu ermöglichen. So war Hannes, der Sohn unseres Kollegen Manfred Krautner, mit sechs Jahren der jüngste Teilnehmer, aber auch einige rüstige Senioren meisterten die Tour erstaunlich locker. Den ganzen Tag über herrschte zwar leicht trübes Wetter, dafür aber prächtige Stimmung, begleitet wurde unsere Gruppe sogar von einer „berittenen Abteilung“, unser Koll. Franz Strommer **EB-PV** war mit seinem Pferd „Ali Almeida“ dabei, unterwegs kam noch Hans Lukas, ehemaliger Mitarbeiter im Personenverkehr, mit seiner Stute dazu. Bei Kastanien und Sturm gab es vor der Heimfahrt noch einen gemütlichen Ausklang und alle

Teilnehmer versprochen, bei der nächsten Wanderung wieder dabei zu sein. Vielleicht können wir schon beim nächsten Ausflug einige wanderbegeisterte Kolleg/innen mehr begrüßen. Also, Fortsetzung folgt ...

(ZBR Andreas Schwammerlin)



GKB Sportverein



Sektion TISCHTENNIS

Am 19. Oktober 2010 kam es in Leibnitz zu einem freundschaftlichen



Aufeinandertreffen der GKB Tischtennissection gegen die Tischtennissection des TTC Leibnitz. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde das Freundschaftsspiel in Doppelspielen ausgetragen. Nach spannenden und auch auf gutem Niveau stehenden Spielen setzte sich die GKB Tischtennismannschaft (siehe Foto rechts) mit einem Spielverhältnis von 16:12 durch. Wir wurden von den Leibnitzer Tischtennissectionen überaus gastfreundlich aufgenommen, das freundschaftliche Treffen fand bei einem geselligen Zusammensein nach dem sportlichen Teil bei Speis und Trank noch eine Fortsetzung. Auch ein Rückspiel wurde bereits vereinbart und die Tischtennissection freut sich, Ende November die Leibnitzer Tischtennissectionen als Gäste der GKB Sportvereinigung begrüßen zu dürfen.

TISCHTENNISVEREINSTURNIER 2010

Am 23. Oktober wurde in der Grazer ASKÖ Halle das GKB Tischtennisvereinsturnier 2010 ausgetragen. 14 Spieler/innen zeigten in zwei Bewerbungen, Bewerb A der Vereinsspieler, Bewerb B der Hobbyspieler, ihr Können. In Bewerb A war GKB Tischtennislegende **Dieter Buchta** eine Klasse für sich, nachdem er nach einigen Jahren, in denen er nur als Turnierleiter fungierte, heuer wieder aktiv am Turnier teilnahm. Den zweiten Platz im Bewerb der Vereinsspieler belegte **Sepp Heinzl**, Dritter wurde überraschend **Kevin Klug**, der ein ganz starkes Turnier spielte.



Oben: Das GKB TT Team in Leibnitz, von links: Andre Marcak, Johann Trstenjak, Sepp Heinzl, Andreas Schwammerlin, Dieter Buchta, Helmut Hahn

Der Bewerb B wurde von einem Gastspieler gewonnen. **Christian Voit** gewann alle 6 Spiele und somit ungeschlagen diesen Bewerb. Zweiter wurde **Peter Oitzinger**, den dritten Platz belegte Kollege **Thomas Müller** **EB-TR**. Die GKB Tischtennissection freut sich, dass auch heuer wieder einige neue Spieler am Turnier teilgenommen haben und hofft, für das Turnier 2011 noch mehr Kolleg/innen motivieren zu können. Das Tischtennisvereinsturnier 2010 stand wirklich auf hohem Niveau und wir gratulieren allen Teilnehmer/innen zu ihren Leistungen.

Unten (v.l.n.r.): Andre Marcak, Dieter Buchta, Kevin Klug, Johann Trstenjak, Norbert Klingberg, Alfred Ehmann, Sepp Heinzl, Peter Oitzinger, Kornelia Veigl, Thomas Müller, Angelina Schwammerlin, Christian Voit, Stefan Tischer, Andreas Schwammerlin.

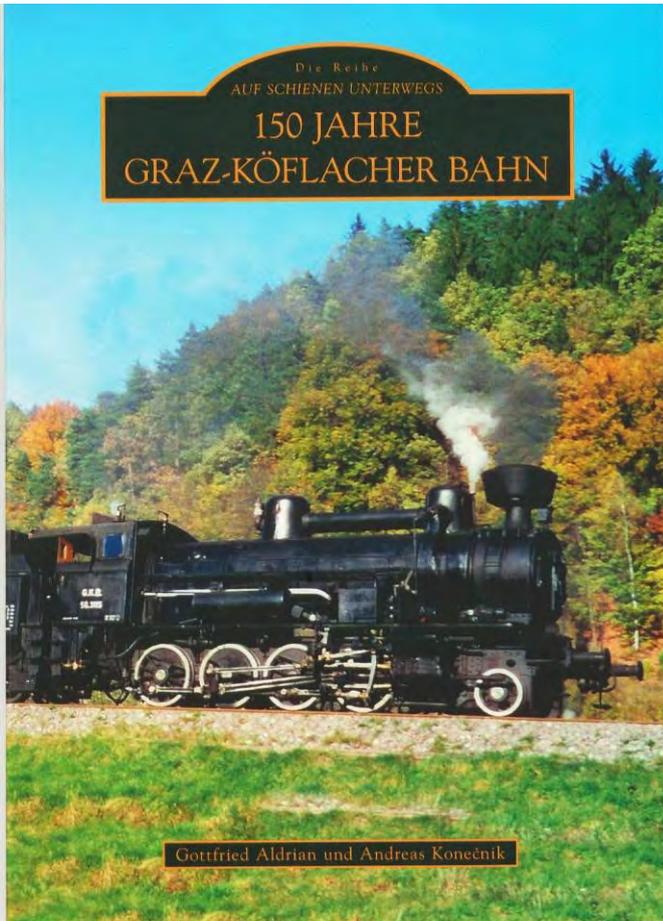


Text und Fotos (mit Selbstauslöser) :
Andreas Schwammerlin



Buch Tipp: 150 Jahre **Graz-Köflacher Bahn**

Gerade noch rechtzeitig im Jubiläumsjahr erschienen ist ein Buch zur 150-jährigen Geschichte der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH. Die Autoren **Gottfried Aldrian** und **Andreas Konečnik** sind hier weitgehend bekannt: **Aldrian**, GKB-Mitarbeiter i.R. und Obmann der Steirischen Eisenbahnfreunde, **Konečnik**, Versuchstechniker, Modellbauer und STEF-Mitglied, beide auch in der GKB-Drehzscheibe regelmäßig mit Beiträgen vertreten, haben nun gemeinsam in der Reihe „AUF SCHIENEN UNTERWEGS“ im SUTTON Verlag in Erfurt dieses 128-seitige Buch mit rund 130 sw-Bildern herausgebracht.



Fotos, Typenzeichnungen und technische Daten der Triebfahrzeuge aus den vergangenen 15 Jahrzehnten bis zu den neuen topmodernen Stadler Gelenktriebwagen finden sich neben historischen Planskizzen und aktuellen Aufnahmen der Infrastruktur.



Die Buchpräsentation erfolgte am 8. Dezember 2010 im Rahmen der Modellbahntauschbörse in der GVB-Remise, Graz Steyergasse durch die Autoren. (Foto links: Prok. Dr. R. Kores mit den Autoren G. Aldrian und A. Konečnik; Foto: Dietmar Zehetner)

Zu beziehen ist das 300 g schwere Buch im Buchhandel, im TEML oder direkt beim SUTTON Verlag (<http://www.suttonverlag.de/>) zum Preis von 18.90 Euro mit der ISBN 978-3-86680-701-3.

(HM)

P.S.: Im selben Verlag sind u.a. auch von **Armin Klein** „125 Jahre Radkersburger Bahn“ und von **Ernst R. Lasnik** „Der Bezirk Voitsberg“ (<http://www.suttonverlag.de/>) erschienen.

Ganz Kurze Berichte



VT10 auf der AB Andritz

Für eine private Geburtstagsfeier war am 6. November der VT10 zur Maschinenfabrik Andritz unterwegs. Wir freuen uns mit dem Geburtstagskind über dieses Foto von **Dietmar Zehetner**. (HM)

Flankenfahrt



Fatal für die abgestellte 218.256, aber ohne Personenschaden, endete eine Flankenfahrt von Waggons, die sich im nächtlichen Verschluss am Gkf nach einem Kuppelassenbruch selbstständig gemacht hatten, am 4. November 2010. (Foto: Dietmar Zehetner)

Die heißen Kastanien aus dem Feuer geholt ...

... hat **Roman Fischer** **EB-IH** für die Kollegen nachdem sie von **Franz Paulitsch** **IN-BD** (Foto rechts) und **Rupert Krampl** **EB-IH** (Foto unten) fachgerecht zubereitet worden sind. Eingeladen hatte am 29. Oktober nach Dienstschluss Ing. **Helmut Muster**,



Leiter **EB-IH**, zu Kastanien und Schilchersturm. Danke! – Gut war's! (HM)





TEML TECHNISCHES EISENBAHN MUSEUM LIEBOCH



Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende...

...und damit auch ein überaus erfolgreiches Museumsjahr - Lieboch ist mit dem **TEML Publikummagnet Nummer 1** für Touristen geworden! Kamen 2008 noch weniger als 1.500 und 2009 knappe 4.000 Gäste ins Museum, so haben wir **2010** mit einem gewaltigen Sprung die Zahl **6.300** überschritten.

Aber es gab ja heuer wirklich viel zu feiern, das ganze Jahr stand im Zeichen des **150-jährigen Jubiläums der GKB**, auch die denkmalgeschützte **671**, die dienstälteste Dampflokomotive der Welt, wurde **150 Jahre alt** und war nach einer in der GKB-Werkstätte durchgeführten Generalreparatur wieder voll im Einsatz.

Sie leitete die Museumssaison am **1. Mai** ein, beförderte zahlreiche Teilnehmer zum **Radwandertag** und Eröffnungsfest nach Lieboch, und schloss diese am **26. Oktober** mit dem **Wandertag der Gemeinde** ab.

Die große Jubiläums-Sonderausstellung „**Kohle, Dampf & Schiene**“ siedelte von Köflach nach Lieboch und wurde im TEML feierlich am **3. Juni** eröffnet. Sie gewährte Einblick in die 150-jährige Geschichte der GKB, angefangen vom Braunkohlebergbau und der Entstehung des Eisenbahnwesens in der Weststeiermark bis zum kürzlich angeschafften **Stadler GTW**.

Dieser war auch eines der Highlights bei der großen **Festveranstaltung der GKB am 16. Oktober**, wo nicht nur im Museum, sondern am gesamten Bahnhofsgelände gefeiert wurde. Zum Festprogramm, moderiert von Paul Prattes, gehörten die Partnerschaftsbegründung zwischen GKB und VR1, eine Leistungsschau des Bundesheeres, ein Feldpostamt mit Sondermarken und Sonderstempel, Sonder-

züge der ÖBB, der 671 und des VT10, der STEF-Modellbahnwagen, viel Musik, Speis und Trank - auch „Wein & Käse“ aus Deutschlandsberg waren vertreten - und als krönender Abschluss ein Feuerwerk.

Nicht nur die **GKB** hat sich heuer das TEML als Ort zum Feiern ausgesucht, auch die **LTE** hat hier am **9. September** den **10. Geburtstag** gefeiert, unmittelbar vor dem **GKB-Mitarbeiterfest**.

Am **11. September** ging es wieder mit der **671** zum **Almabtrieb der Lipizzaner**, TEML-Besuch inklusive, eine alljährliche Besonderheit für Groß und Klein.

Anlässlich der **Langen Nacht der Museen** am **2. Oktober** wurde die **Fotoausstellung** von **H. P. Reschinger** eröffnet und - wie gewohnt - pendelte der „Rote Blitz“ bis nach Mitternacht zwischen Graz und Lieboch hin und her.

Für die Marktgemeinde Lieboch gewinnt das TEML als Veranstaltungshalle weiter an Bedeutung - das diesjährige **Sommernachtskonzert**, die **Junkerpräsentation** und der **Liebocher Weihnachtsmarkt** fanden hier statt.

Daneben wurden laufend Führungen, Sonderfahrten und auch private Veranstaltungen gebucht. Das außergewöhnliche Ambiente des Hauses bietet dazu immer öfter den Rahmen für Tagungen und Kongresse wie die **REGIO-MOVE** im **April**,

Bahnerlebnis-Tagung am 6. und **S-Bahn-Informationsveranstaltung am 23. November** betreffend die künftigen Neuerungen bei der GKB.

Mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen möchten das TEML und die Steirischen Eisenbahnfreunde alle Drehscheiben-Leser für 2011 wieder herzlich zu sich einladen.



Diese Seite wurde uns vom Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch in dieser Form zur Veröffentlichung übermittleit. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim TEML. Text und Gestaltung: Mag. Gerlinde Rossmann; Fotos: Foto der Ausstellungseröffnung „Kohle, Dampf & Schiene“ links oben: Mag. Gerlinde Rossmann; rechts oben die 671: Gottfried Aldrian; unten in der Mitte: Renate Ajtnik.



Ein rundes Jubiläum, wie es die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH 2010 feiern konnte, ist aber nicht nur Anlass um an die Unternehmensgeschichte, die wirtschaftliche Hoch- und Tiefpunkte, die technische Ausstattung und Entwicklung zu erinnern, sondern in erster Linie ist es ein Gedenken an Menschen, die diese Entwicklung eingeleitet, ermöglicht und getragen haben.

Auf die Spur der Mitarbeiter der GKB und ihrer Belegschaftsvertretung hat sich heuer auf Bitte der **Drehscheibe** GKB-Zentralbetriebsrat **Andreas Schwammerlin** geheftet und in monatelanger Arbeit erinnerungswerte Fakten zusammengetragen, welche wir nun in mehreren Folgen hier vorstellen werden.

Geschichte der Belegschaftsvertretung

von Andreas Schwammerlin (1. Teil)

Die ersten Vertretungen der Eisenbahner/innen

Die Interessen der Beschäftigten wurden im vorigen Jahrhundert, als sich erste Interessenverbände und gerade entstehende Gewerkschaftsbewegungen mühsam um ihre Existenz bemühten, ohnehin nur am Rande berücksichtigt. Aber mit Gründung der ersten Gewerkschaftsverbände, unter ihnen auch der Eisenbahnergewerkschaft, gelang es den Berufsvereinigungen, zumindest menschenwürdige Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer herbeizuführen.

Denkwürdig in diesem Zusammenhang ist der Beginn der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung mit **Viktor Adler** als Gründervater an der Spitze, der als Arzt die unmenschlichen Arbeitsbedingungen der Fabrik- und Bahnarbeiter nicht mehr länger tatenlos hinnehmen wollte und als Protest und Widerstand gegen die katastrophalen Zustände, unter denen die Arbeiterschaft damals litt, die sozialdemokratische Arbeiterpartei gründete. Am Hainfelder Parteitag 1888/1889 vereinigte **Victor Adler** Gemäßigte und Radikale zur Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP). Schon kurze Zeit nach Einführung des Koalitionsrechtes entstanden in Österreich Gewerkschaftsvereine.

Diesen Bewegungen gelang es tatsächlich, erste Erfolge für die Arbeiter zu erreichen und bessere und menschlichere Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

In den Anfangsjahren der Eisenbahnen in Österreich waren es vor allem die Bahnbauarbeiter, die unter schweren und leidvollen Umständen mit kärglichem Lohn ein tristes Dasein fristeten. Die echten Eisenbahner jedoch in der k. k. Staatseisenbahngesellschaft waren deutlich besser gestellt, wobei vor allem die sogenannten „Definitiven Beamten“ eine hohe soziale Stellung bekleideten. Die privaten Eisenbahngesellschaften, unter ihnen auch die GKB, übernahmen weitgehend die Instruktionen (Instruktion = quasi eine erste Dienstordnung) der Staatseisenbahngesellschaft und dürften dahingehend erste „Gleichstellungen“ mit der staatlichen Bahngesellschaft eingeführt haben.

Abb. rechts: Ehemalige Unteroffiziere wurden gerne als Aufsichtsbeamte bei der Eisenbahn eingesetzt. (Quelle: Jubiläumsbuch 100 Jahre Gewerkschaft der Eisenbahner)



(Fortsetzung folgt)

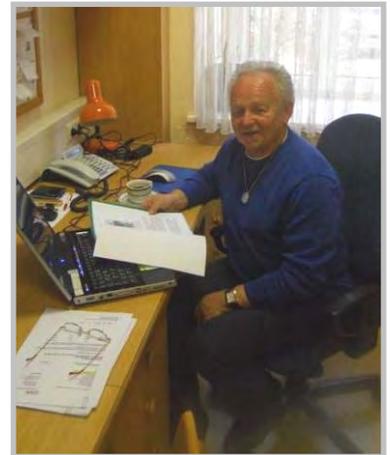
deine gewerkschaft

ORTSGRUPPE GRAZ
PRIVATBAHNEN

vida

Die Ortsgruppe 522 Graz Privatbahnen der Gewerkschaft „vida“ freut sich, auch im kommenden Jahr 2011 das bewährte Service der Sprechstunden mit unseren Pensionistenvertretern,

Karl WALTER und
Alfred KAGER,
jeden Dienstag von
08.00-11.00 Uhr
anbieten zu können.



Die Sprechstunden werden in den Räumlichkeiten des GKB Betriebsrates im Aufnahmsgebäude Graz Köflacherbahnhof, im Erdgeschoss Zimmer 1, abgehalten.

Die Ortsgruppe ehrt auch im kommenden Jahr Kolleg/innen, die eine

pensionistInnen
vida

Goldene, Diamantene, Eiserne, Steinerne, Gnaden- oder Juwelenhochzeit feiern. Da uns die Daten dieser Jubiläen nicht bekannt sind, werden jene Kolleg/innen, die im nächsten Jahr ein solches Jubiläum begehen, gebeten, sich im Büro des GKB Zentralbetriebsrats persönlich, telefonisch unter 0316/5987/290,291 oder schriftlich zu melden.



Das beliebte Pensionistentreffen der GKB Pensionisten wird von unserer Ortsgruppe der Gewerkschaft vida organisiert und findet auch im Jahr 2011 wieder im Gasthaus Wagner, Wachtelgasse 18 in Graz Wetzelsdorf, mit **Beginn jeweils um 14.00 Uhr** statt, und zwar am:

13.01.2011, 14.04.2011 und am 13.10.2011

Die Pensionistenvertreter Karl Walter und Alfred Kager freuen sich, auch 2011 wieder die bewährten Sprechstunden der Pensionistenexekutive im Betriebsratsbüro Graz Köflacherbahnhof sowie das beliebte Pensionistentreffen unserer Ortsgruppe organisieren zu können.

(ZBR)



GTW nimmt Linienverkehr auf

Mit dem Fahrplanwechsel 2010/2011 hat auch der GTW seinen Liniendienst angetreten:



Hier eine Begegnung bei der Eröffnungsfahrt im Bf. Wetmannstätten mit einem Desiro der ÖBB am 3. 12. 2010

(Foto: Günter Auferbauer)

Ein Glöcklein klingt besinnlich ...



... auf der neuen CD der **Spafudla**. Besinnliche Weisen bodenständig interpretiert ergeben einen Hörerlebnis zur Jahreszeit passend und darüber hinaus für besinnliche und entspannende Stunden. Probehören kann man auf <http://www.spafudla.at>, wo man die CD auch um 17,- Euro bestellen kann. **Unser Tipp:** Reinhören!



Vorschau: Termine 2011

- 13. 01. 2011:** Pensionistentreffen Gasthaus Wagner, Graz ,14:00
29. 01. 2011: KATSCHBERG SCHITAG des GKB-Sportvereins. Abfahrt Graz Köflacherbahnhof 05:30; Bf Lieboch 06:00. Weitere Infos bei Koll. Franz Strommer Tel.: 0664 / 83 10 205
11. 02. 2011: 35. ordentlichen **Jahreshauptversammlung der StEF** - Steirischen Eisenbahnfreunde um 16:00 im Restaurant Bräukeller, Graz - Keplerstraße
26. 02. 2011: BAD KLEINKIRCHHEIM SCHITAG des GKB-Sportvereins. Abfahrt Graz Köflacherbahnhof 06:30; Bf Lieboch 07:00. Weitere Infos bei Koll. F. Strommer Tel.: 0664 / 83 10 205
13. 03.2011: Grazer Modelleisenbahn- u. Spielzeug-Tauschbörse der Betriebsfeuerwehr im Center West, Weblingler Gürtel 25, von 9:00 bis 13:00. Infos unter 0664 437 57 37.
14. 04. 2011: Pensionistentreffen Gasthaus Wagner, Graz ,14:00
25. 04. 2011: (Ostermontag) **Modellbahn Vorführtag** (Freunde der Mariazellerbahn) von 10-17 Uhr, Pachernweg 17, 8075 Hart bei Graz, Infos: <http://kaufmann.mariazellerbahn.at> und Info-Tel.: 0664 / 9316855

* *Wir wünschen Ihnen* *
 * *für das Jahr 2011* *
 * *alles Gute und allzeit* *
 * *eine gute Fahrt!* *

Voraussichtlicher Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: nach Bedarf
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30 Tage davor

IMPRESSUM

„Drehscheibe“ – das Mitarbeitermagazin der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH ist eine, ab 2011 unregelmäßig erscheinende, Informationsschrift für MitarbeiterInnen, PartnerInnen und Freunde und Freundinnen der GKB. Alle bisherigen Ausgaben und weitere aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.gkb.at>

Medieninhaber:	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	Druck:	KHT Druck Thaler
Herausgeber:	Abt. G-PR		8055 Graz
Redaktion:	Dr. Herbert Moschitz (HM)		8055 Graz
Anschrift alle:	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	Auflage:	2.900
	Direktion Graz, 8020 Graz, Köflacher Gasse 35- 41		_z Drehscheibe 53 - Jänner 2011.doc

Tel.: +43 (0) 316 / 5987 – 311

FAX: +43 (0) 316 / 5987 – 15

E-Mail: gkb.drehscheibe@gkb.at

DVR 0066265

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt